

## DHL Group startet solide in das Jahr 2024

- Konzernumsatz im ersten Quartal 2024 mit EUR 20,3 Milliarden Euro nahezu stabil (Q1 2023: 20,9 Milliarden Euro)
- Operatives Ergebnis (EBIT) mit 1,3 Milliarden Euro wie erwartet unter Vorjahresniveau (Q1 2023: 1,6 Milliarden Euro), aber über Vor-Pandemie-Niveau (Q1 2019: 1,2 Milliarden Euro)
- Free Cashflow von 608 Millionen Euro (Q1 2023: 983 Millionen Euro; Q1 2019: -256 Millionen Euro)
- Prognose für operatives Ergebnis zwischen 6,0 und 6,6 Milliarden Euro bestätigt
- Tobias Meyer, CEO DHL Group: „Trotz aller Herausforderungen ist 2024 ein Jahr der Chancen.“

**Bonn, 7. Mai 2024:** Der Logistikkonzern DHL Group ist solide in das Geschäftsjahr 2024 gestartet. Eine deutliche Belebung der Weltkonjunktur ist im ersten Quartal 2024 wie erwartet ausgeblieben. Trotz dieser Rahmenbedingungen erzielte der Konzern einen Umsatz von 20,3 Milliarden Euro (Q1 2023: 20,9 Milliarden Euro). Das operative Ergebnis (EBIT) lag mit 1,3 Milliarden Euro wie antizipiert unter Vorjahresniveau (Q1 2023: 1,6 Milliarden Euro), übertraf jedoch den Vergleichszeitraum des Vor-Pandemie-Jahres 2019 (Q1 2019: 1,2 Milliarden Euro).

*„Wir befinden uns in einer ungewöhnlich langen Phase mit einer geringen Dynamik im Welthandel. In diesem Umfeld konzentrieren wir uns weiterhin auf das konsequente Kapazitäts- und Kostenmanagement. Doch wir sehen auch weiteres Wachstumspotenzial. Die Nachfrage für Omnishoring und E-Commerce-Lösungen bleibt hoch und auch nachhaltige Logistik rückt immer mehr in das Bewusstsein unserer Kunden – das sehen wir deutlich an der Nachfrage nach GoGreen Plus. Wir sind mit unserem Portfolio bestens positioniert, um von einer Belebung des Welthandels zu profitieren. Trotz aller Herausforderungen ist 2024 ein Jahr der Chancen.“*

*Tobias Meyer, CEO DHL Group*

## Maßnahmen zur Ergebnis- und Cashflowsicherung greifen

DHL Group hatte die nachlassende weltwirtschaftliche Dynamik bereits im Jahr 2022 antizipiert und erfolgreich entsprechende Maßnahmen zur Ergebnis- und Cashflowsicherung eingeleitet. Zu diesen Maßnahmen gehören beispielsweise das konsequente Kapazitäts- und Kostenmanagement sowie

Preisanpassungen. Im ersten Quartal 2024 beliefen sich die Bruttoinvestitionen (Capex) auf 483 Millionen Euro (Q1 2023: 569 Millionen Euro).

Der Konzern investierte weiter gezielt in die Qualität seiner Dienstleistungen und in strukturelle Wachstumstrends wie Omnishoring, E-Commerce, Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Der Free Cashflow lag bei 608 Millionen Euro (Q1 2023: 983 Millionen Euro; Q1 2019: -256 Millionen Euro).

In Summe erwirtschaftete DHL Group im ersten Quartal 2024 ein Konzernergebnis nach nicht-beherrschenden Anteilen von 743 Millionen Euro (Q1 2023: 911 Millionen Euro). Im gleichen Zeitraum betrug das unverwässerte Ergebnis je Aktie 0,63 Euro nach 0,76 Euro im ersten Quartal 2023.

## Konzern bestätigt Prognose für 2024

Wie erwartet, ist in den ersten drei Monaten des Jahres ein breiter und dynamischer konjunktureller Aufschwung ausgeblieben. In der zweiten Jahreshälfte 2024 geht DHL Group weiterhin von einer positiveren weltwirtschaftlichen Dynamik aus. Insgesamt bestätigt der Konzern seine Prognose für das Geschäftsjahr 2024 und rechnet mit einem EBIT zwischen 6,0 und 6,6 Milliarden Euro sowie einem Free Cashflow ohne Akquisitionen und Desinvestitionen von rund 3,0 Milliarden Euro.

In der mittelfristigen Prognose für das Jahr 2026 rechnet DHL Group weiterhin mit einem operativen Ergebnis zwischen 7,5 und 8,5 Milliarden Euro.



## Express: anhaltender Fokus auf Ertrags- und Kostenmanagement

Express	Q1 2023	Q1 2024	YOY
Umsatz (in Millionen Euro)	6.281	6.006	-4,4 <sup>(1)</sup>
EBIT (in Millionen Euro)	903	632	-30,0 <sup>(1)</sup>
EBIT-Marge (in Prozent)	14,4	10,5	-3,9 <sup>(2)</sup>

(1) in Prozent

(2) in Prozentpunkten

Bei Express führte die erwartungsgemäß nach wie vor schwache Nachfrage zu leicht rückläufigen Sendungsvolumen. Dem wenig dynamischen Marktumfeld begegnete die Division mit Produktivitätsverbesserungen, Netzwerkoptimierungen und effektivem Ertrags- und Kostenmanagement.

## Global Forwarding, Freight: Umsatzrückgang aufgrund geringerer Frachtraten

Global Forwarding, Freight	Q1 2023	Q1 2024	YOY
Umsatz (in Millionen Euro)	5.484	4.617	-15,8 <sup>(1)</sup>
EBIT (in Millionen Euro)	389	263	-32,4 <sup>(1)</sup>
EBIT-Marge (in Prozent)	7,1	5,7	-1,4 <sup>(2)</sup>

(1) in Prozent

(2) in Prozentpunkten

Der Umsatzrückgang bei Global Forwarding, Freight ist vor allem auf geringere Frachtraten zurückzuführen. Die Division verzeichnete bei Luft- und Seefrachtvolumen im Vergleich mit dem niedrigen Vorjahresniveau wieder ein Wachstum. Die Luftfrachtvolumen stiegen um 5,1 Prozent, wobei die Verbesserung vor allem auf Handelsrouten zwischen Asien und Europa zurückzuführen war. Die Seefrachtvolumen stiegen gegenüber dem Vorjahresquartal um 6,6 Prozent; hier legte insbesondere das Volumen der Handelsrouten aus Asien zu.

## Supply Chain: stabiles Umsatz- und Ergebniswachstum

Supply Chain	Q1 2023	Q1 2024	YOY
Umsatz (in Millionen Euro)	4.107	4.333	+5,5 <sup>(1)</sup>
EBIT (in Millionen Euro)	227	256	+12,8 <sup>(1)</sup>
EBIT-Marge (in Prozent)	5,5	5,9	+0,4 <sup>(2)</sup>

(1) in Prozent

(2) in Prozentpunkten

Die Division Supply Chain verzeichnete Umsatzsteigerungen in allen Regionen und über verschiedene Sektoren, die durch Neugeschäft, Vertragsverlängerungen und wachsendes E-Commerce-Geschäft unterstützt wurden. Im ersten Quartal 2024 wurden zusätzliche Verträge mit einem Vertragsvolumen in Höhe von 3,5 Milliarden Euro abgeschlossen. Neben den Sektoren Energy, Retail und Life Sciences und Healthcare trug dazu maßgeblich das E-Fulfillment bei. Die annualisierte Vertragsverlängerungsrate blieb konstant hoch.

## eCommerce: Umsatz über Vorjahresniveau

eCommerce	Q1 2023	Q1 2024	YOY
Umsatz (in Millionen Euro)	1.505	1.633	+8,5 <sup>(1)</sup>
EBIT (in Millionen Euro)	81	60	-25,9 <sup>(1)</sup>
EBIT-Marge (in Prozent)	5,4	3,7	-1,7 <sup>(2)</sup>

(1) in Prozent

(2) in Prozentpunkten

Der Unternehmensbereich eCommerce hat sein Umsatzwachstum fortgesetzt. In der EBIT-Entwicklung des ersten Quartals spiegeln sich vor allem höhere Kosten auch aufgrund der kontinuierlichen Investitionen in den Ausbau der Netze wider.

## Post & Paket Deutschland: Starkes Paketgeschäft sorgt für Umsatz- und Ergebniswachstum

Post & Paket Deutschland	Q1 2023	Q1 2024	YOY
Umsatz (in Millionen Euro)	4.198	4.266	+1,6 <sup>(1)</sup>
EBIT (in Millionen Euro)	138	194	+40,6 <sup>(1)</sup>
EBIT-Marge (in Prozent)	3,3	4,5	+1,2 <sup>(2)</sup>

(1) in Prozent

(2) in Prozentpunkten

Obwohl der Berichtszeitraum 1,6 Arbeitstage weniger enthält, konnte Post & Paket Deutschland beim Umsatz zulegen. Diese positive Entwicklung ist ausschließlich auf das Paketgeschäft zurückzuführen. Das Postgeschäft entwickelte sich erwartungsgemäß weiter rückläufig. Das operative Ergebnis lag aufgrund der positiven Entwicklung bei Paket deutlich über dem Vorjahresquartal, das durch zusätzliche Personalkosten aufgrund des Tarifkonflikts belastet war. Das regulierte Briefgeschäft litt unverändert unter den regulatorischen Rahmenbedingungen.

– Ende –

Sie finden die Pressemitteilung zum Download sowie weiterführende Informationen unter <https://www.group.dhl.com/pressemitteilungen>

**Hinweis an Redaktionen:** Ein Interview mit CFO Melanie Kreis finden Sie unter [group.dhl.com](https://www.group.dhl.com). Die Telefonkonferenz für Investoren wird ab 10 Uhr MESZ unter [www.reporting-hub.dpdhl.com](https://www.reporting-hub.dpdhl.com) gestreamt.

## Medienkontakt

DHL Group

Media Relations

Daniel Gabel

Tel.: +49 228 182-9944

E-Mail: [pressestelle@dhl.com](mailto:pressestelle@dhl.com)

Im Internet: <https://www.group.dhl.com/presse>

Folgen Sie uns: [twitter.com/DeutschePostDHL](https://twitter.com/DeutschePostDHL)

***Diese Kontaktdaten gelten ausschließlich für Medienanfragen. Bei Fragen zu einzelnen Sendungen oder Dienstleistungen von Deutsche Post und DHL hilft der Kundenservice unter der Telefonnummer 0228 / 4 333 112.***

**DHL Group** ist der weltweit führende Logistikanbieter. Der Konzern verbindet Menschen und Märkte und ermöglicht den globalen Handel. Er verfolgt die strategischen Ziele, weltweit erste Wahl für Kunden, Arbeitnehmer und Investoren zu sein. Dazu konzentriert sich DHL Group auf Wachstum in seinen profitablen Logistik-Kerngeschäften und die Beschleunigung der digitalen Transformation in allen Unternehmensbereichen. Mit nachhaltigem, unternehmerischen Handeln sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt DHL Group die netto Null-Emissionen-Logistik an.



Der Konzern vereint zwei starke Marken: DHL bietet umfangreiche Lösungen in den Bereichen Paketversand, Expressversand, Frachttransport, Supply-Chain-Management und E-Commerce; Deutsche Post ist Europas führender Post- und Paketdienstleister in Deutschland. DHL Group beschäftigt rund 594.000 Mitarbeiter:innen in über 220 Ländern und Territorien der Welt. Im Jahr 2023 erzielte der Konzern einen Umsatz von rund 81,8 Milliarden Euro.

**The logistics company for the world.**

## Konzernkennzahlen im ersten Quartal 2024

DHL Group (in Millionen Euro)	Q1 2023	Q1 2024	YOY in %
Umsatz	20.918	20.251	-3,2
– davon Umsatz international	15.589	14.868	-4,6
EBIT	1.638	1.314	-19,8
Konzerngewinn <sup>(1)</sup>	911	743	-18,4
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,76	0,63	-17,1
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,75	0,62	-17,3

<sup>(1)</sup> Nach nicht beherrschenden Anteilen

## Umsatz nach Unternehmensbereichen im ersten Quartal 2024

in Millionen Euro	Q1 2023	Q1 2024	YOY in %
Express	6.281	6.006	-4,4
Global Forwarding, Freight	5.484	4.617	-15,8
Supply Chain	4.107	4.333	+5,5
eCommerce	1.505	1.633	+8,5
Post & Paket Deutschland	4.198	4.266	+1,6
Group Functions und Konsolidierung	-657	-604	+8,1
<b>Konzern</b>	<b>20.918</b>	<b>20.251</b>	<b>-3,2</b>

## EBIT nach Unternehmensbereichen im ersten Quartal 2024

in Millionen Euro	Q1 2023	Q1 2024	YOY in %
DHL	1.600	1.211	-24,3
Express	903	632	-30,0
Global Forwarding, Freight	389	263	-32,4
Supply Chain	227	256	+12,8
eCommerce	81	60	-25,9
Post & Paket Deutschland	138	194	+40,6
Group Functions und Konsolidierung	-100	-91	+9,0
<b>Konzern</b>	<b>1.638</b>	<b>1.314</b>	<b>-19,8</b>